Quelle: Geobasisdaten Bayerische Vermessungsverwaltung

Entwicklungsziel

Trockenlebensraumkomplex aus Rohbodenstandorten mit Initialvegetation, Magerrasen, thermophilen Ruderalfluren und Säumen, Strauchgruppen

Entwicklungspflege 3. bis 7. Jahr

Langfristige Entwicklungspflege:

- einmalige Herbstmahd (September) mit Mähgutabfuhr
- Neophytenbekämpfung bei Bedarf
- Ziehen von Weiden- und Pappelanflug bei Bedarf

- Eidechsenhabitate: Ausmähen der Trittsteinbiotope und Entfernung unerwünschter Vegetation von Hand bei Bedarf (maximale Vegetationsbedeckung der Sonn- und Eiablageplätze 20% der Gesamtfläche); Auffrischung von Habitatrequisiten (z.B. Neuaufschüttung von Sand, Neuanlage von Asthaufen und Wurzelstöcken) bei Bedarf

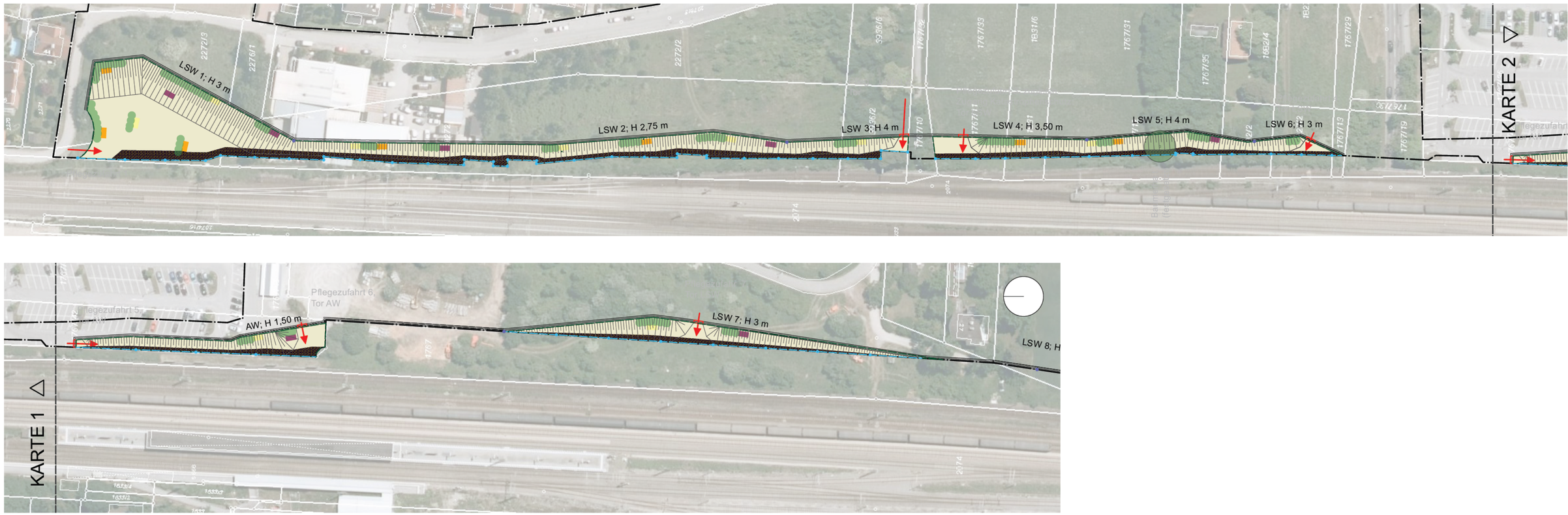
Monitoring

Strukturtypen/ Flora	Erfassung jährlich: Pflegekontrolle; Stör- und Problemarten (Reynoutria, Solidago etc.); strukturelle Entwicklung; ggfs. Hinweise zur Anpassung der Entwicklungspflege
	Erfassung alle fünf Jahre: Kartierung von Zielarten (s. Text); Dokumentation und ggfs. Hinweise zur Anpassung der Entwicklungspflege
Fauna	Erfassung alle fünf Jahre: Zielarten (s. Text); Dokumentation und ggfs. Hinweise zur Anpassung der Entwicklungspflege

Pflege- und Entwicklungskonzept
Biotopverbund und Ausgleichsflächen Bebauungsplan 2108a

Plannr./inhalt	**P5 Entwicklungspflege 3. bis 7. Jahr Monitoring**
Planstand	22.04.2022
Maßstab	1 : 1.000 / 1 : 100 (Schnitte); Plotformat 610 x 420
Auftraggeber	CA Immo Deutschland GmbH Klaus-Mann-Platz 1 80636 München
Bearbeitung	[redacted]

planwerkstatt karlstetter
Ringstraße 7, 84163 Marklkofen
tel 08732-2763, fax -939508



Quelle: Geobasisdaten Bayerische Vermessungsverwaltung

Entwicklungsziel

Trockenlebensraumkomplex aus Rohbodenstandorten mit Initialvegetation, Magerrasen, thermophilen Ruderalfluren und Säumen, Strauchgruppen

Entwicklungspflege 8. bis 20. Jahr

Langfristige Entwicklungspflege:

- einmalige Herbstmahd (September) mit Mähgutabfuhr; Aussparung jährlich wechselnder Teilflächen von ca. 25 Prozent (v.a. Saumbereiche entlang von Strauchgruppen) in Abhängigkeit von Monitoringergebnissen
- Rückführung von v.a. gleisnahen Teilflächen auf Rohbodenstadium durch oberflächiges Abziehen der Vegetationsnarbe oder Grubbern/Eggen bei Bedarf (Referenzzustand Rohbodenanteil ca. 30%)
- Eidechsenhabitate: Ausmähen der Trittsteinbiotope und Entfernung unerwünschter Vegetation von Hand bei Bedarf (maximale Vegetationsbedeckung der Sonn- und Eiablageplätze 20% der Gesamtfläche); Auffrischung von Habitatrequisiten (z.B. Neuaufschüttung von Sand, Neuanlage von Asthaufen und Wurzelstöcken) bei Bedarf
- Strauchgruppen: Verjüngung durch abschnittsweises Auf-den-Stock-Setzen bei Bedarf
- Neophytenbekämpfung bei Bedarf

Monitoring

Strukturtypen/ Flora	Erfassung jährlich: Pflegekontrolle; Stör- und Problemarten (Reynoutria, Solidago etc.); strukturelle Entwicklung; ggfs. Hinweise zur Anpassung der Entwicklungspflege
	Erfassung alle fünf Jahre: Kartierung von Zielarten (s. Text); Dokumentation und ggfs. Hinweise zur Anpassung der Entwicklungspflege
Fauna	Erfassung alle fünf Jahre: Zielarten (s. Text); Dokumentation und ggfs. Hinweise zur Anpassung der Entwicklungspflege

Pflege- und Entwicklungskonzept
Biotopverbund und Ausgleichsflächen Bebauungsplan 2108a

Plannr./inhalt	**P6 Entwicklungspflege 8. bis 20. Jahr Monitoring**
Planstand	22.04.2022
Maßstab	1 : 1.000 / 1 : 100 (Schnitte); Plotformat 610 x 420
Auftraggeber	CA Immo Deutschland GmbH Klaus-Mann-Platz 1 80636 München
Bearbeitung	[redacted]

planwerkstatt karlstetter
Ringstraße 7, 84163 Marklkofen
tel 08732-2763, fax -939508